

ARGE Bäuerinnen erhält "VIKTUALIA Award" für Aktion "Schule trifft Bauernhof"

Die ARGE Österreichische Bäuerinnen wurde für ihr Projekt "Schule trifft Bauernhof: Aktionstag der Bäuerinnen" mit dem "VIKTUALIA Award" des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) in der Kategorie "Landwirtschaft und regionale Projekte" ausgezeichnet.

Die Landesbäuerin in Niederösterreich, Irene Neumann-Hartberger, nahm in Vertretung von Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann gemeinsam mit Projektleiterin Heidemarie Freithofnig von der Landwirtschaftskammer Kärnten den Preis in Form eines goldenen Apfels entgegen. "Unsere diesjährigen VIKTUALIA-Preisträger sind starke Vorbilder gegen den Wegwerf-Trend", betonte Bundesministerin Maria Patek bei der Auszeichnung der herausragenden Ideen und Projekte gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Mit dem Projekt "Schule trifft Bauernhof" vermitteln Bäuerinnen bundesweit Volksschulkindern in den ersten Klassen den Wert heimischer Lebensmittel aus bäuerlicher Erzeugung. Den Taferlklasslern wird in anschaulicher Weise aufgezeigt, wie viele Arbeitsschritte für ein gutes bäuerliches Lebensmittel erforderlich sind. Dazu wird den Schülerinnen und Schülern während ein bis zwei Schulstunden eine ausgewählte landwirtschaftliche Produktionskette wie etwa vom Korn zum Brot, vom Apfel zum Saft, vom Küken zum Ei oder vom Gras zur Milch in theoretischen und praktischen Übungen nähergebracht. Durch die Initiative sollen bereits die Jüngsten unter uns für den Wert heimischer Lebensmittel und weniger Verschwendung sensibilisiert werden.

Von dem im Jahr 2015 initiierten Projekt konnten bisher mehr als 189.000 Kinder sowie Pädagoginnen und Pädagogen profitieren. Für die Preisverleihung wurde der Besuch einer Bäuerin in einer Wiener Volksschule (Leopoldstadt) in einem Video aufgezeichnet. "Als Projektleiterin freut es mich besonders, dass die Aktion 'Schule trifft Bauernhof' aus einer Vielzahl von Einreichungen als Siegerinitiative hervorgegangen ist und diese Wertschätzung erfährt. Der Bildungswert, den die Bäuerinnen ehrenamtlich in ihrer Freizeit alljährlich im arbeitsreichen Herbst leisten, ist unermesslich. "Ich sehe den Preis als eine Art Erntedank", unterstrich Freithofnig.

Der "VIKTUALIA Award" wurde heuer zum fünften Mal vom BMNT im Rahmen der Initiative "Lebensmittel sind kostbar!" vergeben. Dabei werden Projekte, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zum Ziel haben, in sechs Kategorien ausgezeichnet.

ARGE Österreichische Bäuerinnen

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen wurde 1972 gegründet und vertritt die Interessen von rund 130.000 Österreichischen Bäuerinnen. Die bundesweite Koordinierung der in allen Bundesländern vertretenen ARGE Bäuerinnen erfolgt in der Landwirtschaftskammer Österreich. www.baeuerinnen.at